

Der Mensch denkt's, Gott lenkt's

Aus „Sammlung vierstimmiger Gesänge für den gemischten Chor“ [J.H. Breitenbach, 1860/65], No. 176.

Tetxursprung ungesichert

Johann Rudolf Weber (* 1819; † 1875)

Moderato (♩ = 78)

Sopran

1. All - ü - ber - all wirkt Got - tes Hand recht
2. *Drum* fang' mit Gott stets al - les an, und
3. Und sorgst du für dein Va - ter - land, sein
4. Der, was der Mensch auch im - mer denkt, nach

Alt

1. All - ü - ber - all wirkt Got - tes Hand recht
2. *Drum* fang' mit Gott stets al - les an, und
3. Und sorgst du für dein Va - ter - land, sein
4. Der, was der Mensch auch im - mer denkt, nach

Tenor

1. All - ü - ber - all wirkt Got - tes Hand recht
2. *Drum* fang' mit Gott stets al - les an, und
3. Und sorgst du für dein Va - ter - land, sein
4. Der, was der Mensch auch im - mer denkt, nach

Bass

1. All - ü - ber - all wirkt Got - tes Hand recht
2. *Drum* fang' mit Gott stets al - les an, und
3. Und sorgst du für dein Va - ter - land, sein
4. Der, was der Mensch auch im - mer denkt, nach

musicalion
klicken für mehr

3

S.

sicht - bar - lich in je - dem Land, und
ihm zur Eh - re; denk' dar - an, daß,
Recht und für das heil' - ge Band, das
sei - ner Macht und Weis - heit lenkt. Hast

A.

sicht - bar - lich in je - dem Land, und
ihm zur Eh - re; denk' dar - an, daß,
Recht und für das heil' - ge Band, das
sei - ner Macht und Weis - heit lenkt. Hast

T.

sicht - bar - lich in je - dem Land, und
ihm zur Eh - re; denk' dar - an, daß,
Recht und für das heil' - ge Band, das
sei - ner Macht und Weis - heit lenkt. Hast

B.

sicht - bar - lich in je - dem Land, und
ihm zur Eh - re; denk' dar - an, daß,
Recht und für das heil' - ge Band, das
sei - ner Macht und Weis - heit lenkt. Hast

5 *) Im Originaltext: Christenbrüder

S. *cresc.*
 was der Mensch auch will und denkt, ge - schie - het nur, da
 was der Mensch selbst Gu - tes denkt, al - lein ge - lingt, wenn
 Chri - sten - men - schen*) ei - nen soll, so fleh', daß er es
 du mit Gott ge - dacht das Werk, so halt' es fest, nur

A. *cresc.*
 was der Mensch auch will und denkt, ge - schie - het nur, da
 was der Mensch selbst Gu - tes denkt, al - lein ge - lingt, wenn
 Chri - sten - men - schen ei - nen soll, so fleh', daß er es
 du mit Gott ge - dacht das Werk, so halt' es fest, nur

T. *cresc.*
 was der Mensch auch will und denkt, ge - schie - het nur, da
 was der Mensch selbst Gu - tes denkt, al - lein ge - lingt, wenn
 Chri - sten - men - schen ei - nen soll, so fleh', daß er es
 du mit Gott ge - dacht das Werk, so halt' es fest, nur

B. *cresc.*
 was der Mensch auch will und denkt, ge - schie - het nur, da
 was der Mensch selbst Gu - tes denkt, al - lein ge - lingt, wenn
 Chri - sten - men - schen ei - nen soll, so fleh', daß er es
 du mit Gott ge - dacht das Werk, so halt' es fest, nur

musicalion

klicken für mehr

8

S. *f* *dim.* *p*
 Gott es lenkt, wie's ihm ge - fällt, wie's ihm ge - fällt.
 Gott es lenkt, wie's ihm ge - fällt, wie's ihm ge - fällt.
 ord - nen woll', wie's ihm ge - fällt, wie's ihm ge - fällt.
 dar - auf merk': wie's ihm ge - fällt, wie's ihm ge - fällt.

A. *f* *mf* *dim.* *p*
 Gott es lenkt, wie's ihm ge - fällt, wie's ihm ge - fällt.
 Gott es lenkt, wie's ihm ge - fällt, wie's ihm ge - fällt.
 ord - nen woll', wie's ihm ge - fällt, wie's ihm ge - fällt.
 dar - auf merk': wie's ihm ge - fällt, wie's ihm ge - fällt.

T. *f* *mf* *dim.* *p*
 Gott es lenkt, wie's ihm ge - fällt, wie's ihm ge - fällt.
 Gott es lenkt, wie's ihm ge - fällt, wie's ihm ge - fällt.
 ord - nen woll', wie's ihm ge - fällt, wie's ihm ge - fällt.
 dar - auf merk': wie's ihm ge - fällt, wie's ihm ge - fällt.

B. *f* *mf* *dim.* *p*
 Gott es lenkt, wie's ihm ge - fällt, wie's ihm ge - fällt.
 Gott es lenkt, wie's ihm ge - fällt, wie's ihm ge - fällt.
 ord - nen woll', wie's ihm ge - fällt, wie's ihm ge - fällt.
 dar - auf merk': wie's ihm ge - fällt, wie's ihm ge - fällt.

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Der Mensch denkt's, Gott lenkt's](#)

Komponist: [Johann Rudolf Weber](#)

Epoche: Romantik

Thema: .Ohne Thema

Reihe/Zyklus: Lieder (geistlich)

Schwierigkeit: Leicht

Instrumentierung Gruppe: Gemischter Chor a cappella

Arrangement: Chor>SATB

Instrumentierung: Gesang Chor>Alt-Stimmen = A(1), Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (1), Gesang Chor>Sopran-Stimmen = S(1), Gesang Chor>Tenor-Stimmen = T(1)

Ein christliches Vertrauenslied für 4-stimmigen gemischten Chor;
Textursprung ungesichert; aus ‚Sammlung vierstimmiger Gesänge für den gemischten Chor‘ [J.H. Breitenbach, 1860/65], No. 176.